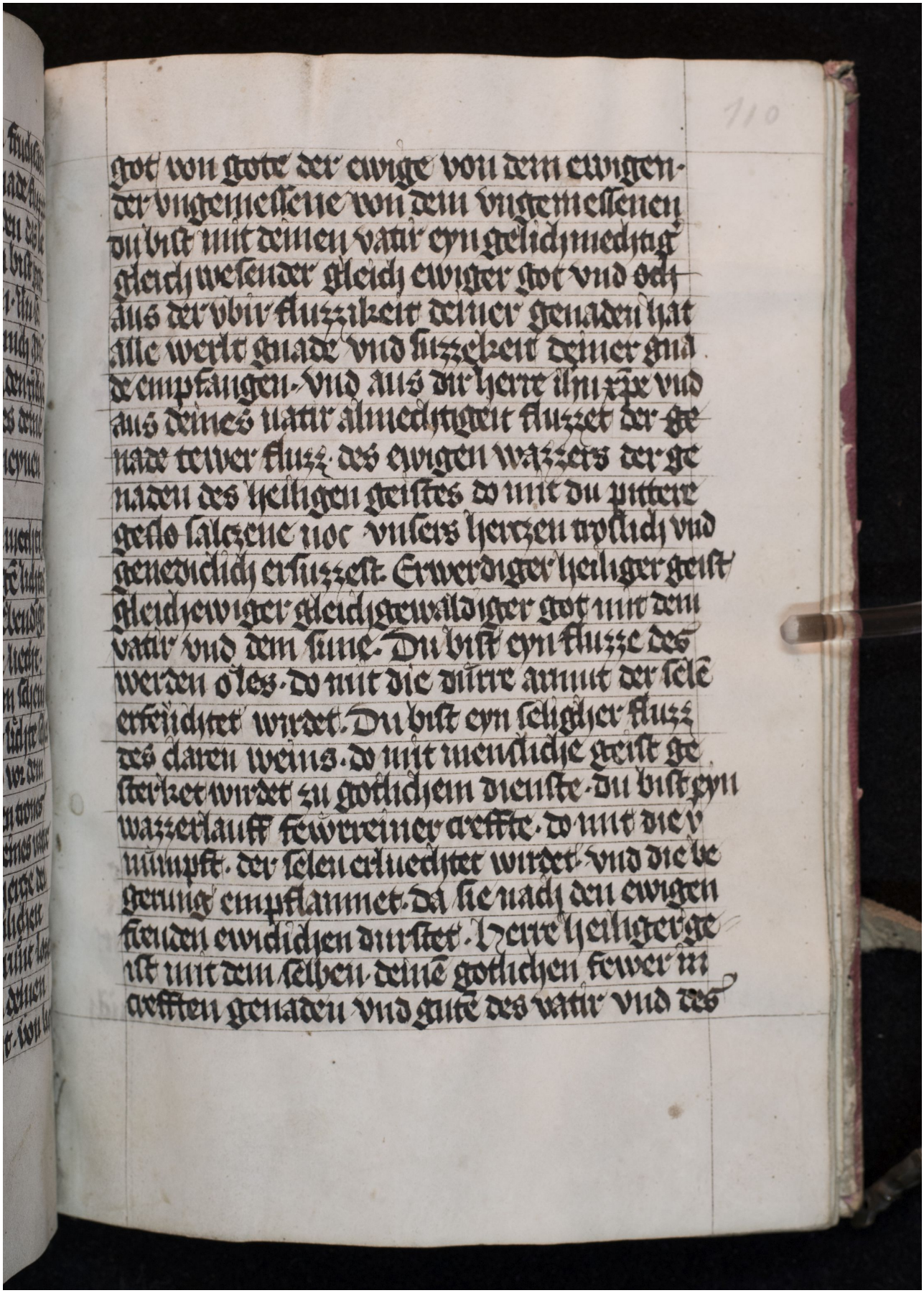
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



110

got von gote der ewige von dem ewigen-
der vngemessene von dem vngemessenen
du bist mit dinem vatir eyn gelichmechtig
gleich wesender gleich ewiger got vnd dich
aus der vbir fluzzikeit deiner genaden hat
alle werlt gnade vnd sizzekeit deiner gna
de empfangen. vnd aus dir herre ihesu xpe vnd
aus deines vatir almechtigkeit fluzzet der ge
nade tewer fluzz. des ewigen wazzers der ge
naden des heiligen geistes do mit du pittere
gesto salczene noc vnsers hertzen troslich vnd
genedichlich erfuzzest. Erwerdiger heiliger geist
gleichewiger gleichgewaldiger got mit dem
vatir vnd dem sune. Du bist eyn fluzze des
werden oles. do mit die ditire armut der sele
erfeichtet wirdet. Du bist eyn seligher fluzz
des claren weins. do mit menschliche geist ge
sterket wirdet zu gotlichem dienste. du bist eyn
wazzerlauff fewreiner areffte. do mit die v
mumpft. der selen erluchtet wirdet. vnd die be
gerung empflammet. da sie nach den ewigen
freuden ewichchen durstet. Herre heiliger ge
ist mit dem selben deine gotlichen fewer in
arefften genaden vnd gute des vatir vnd des